



Länderbericht: Südtirol

Gustav Tschenett, Bildungsdirektor
Sigrun Falkensteiner, Landesdirektorin

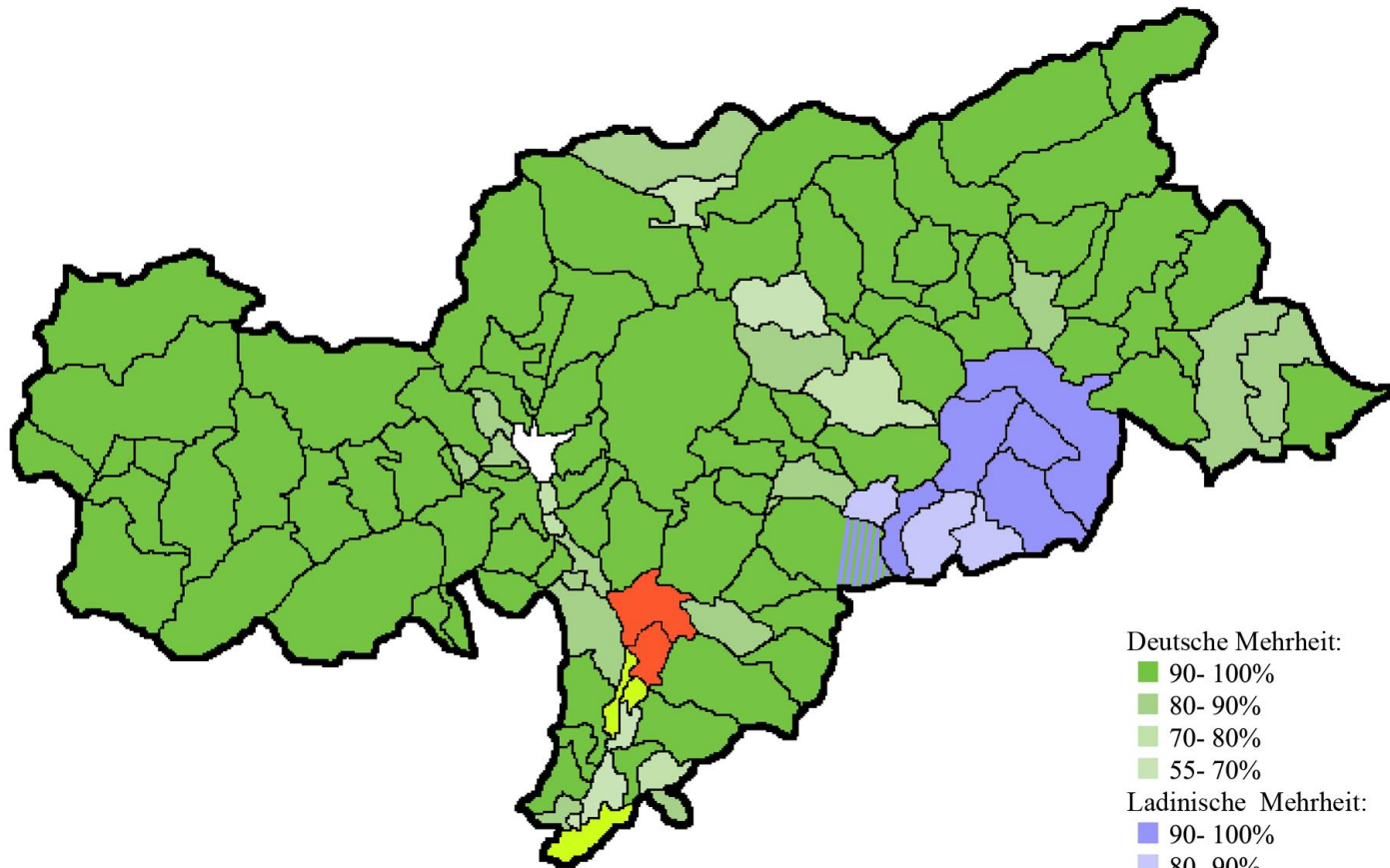


Autonome Provinz Bozen

- 3 Sprachgruppen (dt., ita., lad.)
- 3 Schulverwaltungen
- 1 Universität (mehrsprachig) mit 3 Abteilungen im Bildungsbereich



Sprachgruppen in Südtirol



Deutsche Mehrheit:

- 90- 100%
- 80- 90%
- 70- 80%
- 55- 70%

Ladinische Mehrheit:

- 90- 100%
- 80- 90%

Italienische Mehrheit:

- 70- 80%
- 55- 70%

Quelle: Autonome Provinz Bozen - Südtirol, Volkszählung 2011

weiß: Meran (it. 49,06%, de. 50,47%, lad. 0,47%)

Autonome Provinz..

Grund-, Mittel, Oberschule:

Primäre Kompetenz: Staat

Sekundäre Kompetenz: Provinz

Kindergarten, Berufsbildung und Musikschule:

Primäre Kompetenz: Provinz



Forschung – Bildungsadministration – Bildungspraxis: Bedingungen für einen gelingenden Transfer

Forschung:

Freie Universität Bozen:

- Masterstudiengang für den Primarbereich
- Universitärer Berufsbildungskurs

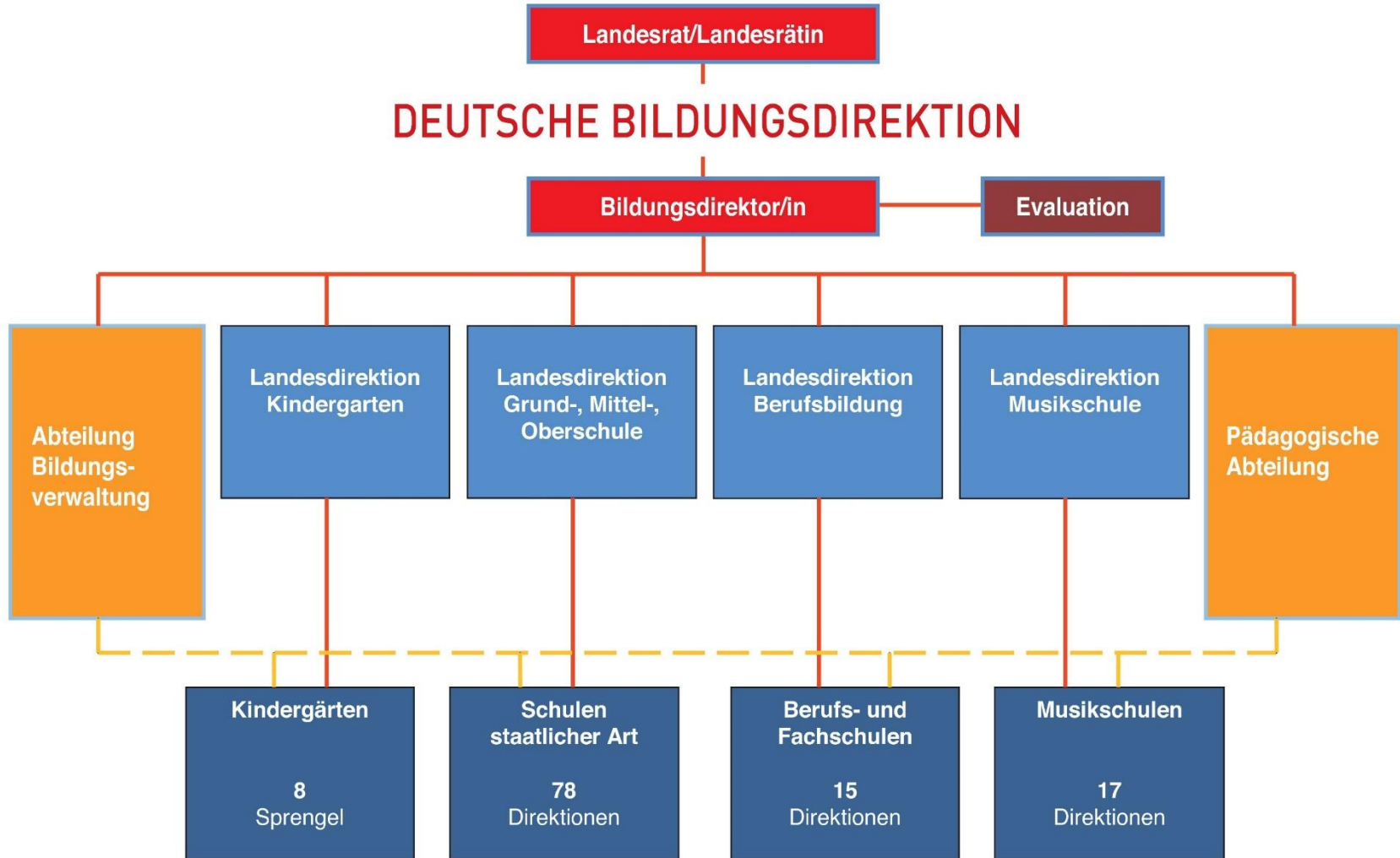
Bildungsadministration und Bildungspraxis:

Deutsche Bildungsdirektion:

- 4 Landesdirektionen: Kindergarten, Schule, Berufsbildung, Musikschule
- 2 Abteilungen: Pädagogische Abteilung, Bildungsverwaltung
- Evaluationsstelle



DEUTSCHE BILDUNG, KULTUR UND INTEGRATION



Fragen und Herausforderungen

- Freie Universität als Forschungseinrichtung oder als Ausbildungsstätte?
- Primarbereich: Masterstudiengang für Kindergarten und Grundschule
- Sekundarbereich: wechselnde Modelle und Vorgaben (Staat)



Transfer am Beispiel Primarbereich

Ausrichtung der Lehre:

- Einsetzen einer Arbeitsgruppe mit Vertretung aus Universität und Bildung
- Erarbeitung einer neuen Studienordnung mit Einteilung in Module (VL und Lab)
- Regelmäßige Treffen zwischen den Modulverantwortlichen und Vertreter*innen aus der Bildungsdirektion



Praktikum:

- Praktikumskoordinator*innen aus dem Schulbereich
- Abkommandiert an die Universität
- Schnittstelle zwischen Universität und Schule(n)
- Im regelmäßigen Austausch mit Studiengangsleiter*in und Ansprechpartner*in in der Bildungsdirektion



BSP: Ziele des Praktikums:

Fähigkeit, erworbenes Wissen und (...) Materialien, Einheiten und Projekte an die jeweilige Situation im direkten Praktikum zu adaptieren und weiterzuentwickeln.



Verknüpfung von Ausbildung und Fortbildung:

- Gemeinsame Tagungen
- Arbeit an gemeinsamen Entwicklungsvorhaben bzw. Forschungsfragen



BSP: PRIMA BRIMAR

Praxis, Wissenschaft und Forschung setzen sich gemeinsam mit den Grundlagen des Lernens von Mathematik auseinander und loten ihre Erkenntnisse für die Lernprozesse der Kinder in der Altersstufe von 3 bis 11 aus.



Abstimmung über die Plattform Bildung

- Plattform als Bindeglied zwischen Universität und Bildungsdirektion eingerichtet

Ziele:

- **regelmäßiger Informationsfluss und Austausch**
- **Sichern der Zusammenarbeit zwischen Ausbildung und Fort- und Weiterbildung**



- **regelmäßiger Austausch zu Forschungsfragen und –themen und Unterstützen des Transfers von Forschungsergebnissen in die Schulwelt**
- **Zugang der Schulwelt Südtirols zu Angeboten der Fakultäten und Förderung von Kooperationen und Projekten**



Regelmäßiger Informationsfluss und Austausch

- Entwicklungen in Bezug auf Studiengänge
- Entwicklungsvorhaben beider Partner
- Berufung von Professor*innen
- Abkommandierung von Lehrpersonen



Sichern der Zusammenarbeit zwischen Ausbildung und Fort- und Weiterbildung

- Angebote von Seiten der Fakultät
- Angebote von Seiten der Bildungsdirektion
- Gemeinsame Veranstaltungen
- Dozent*innen werden von den Schulen angefragt
- Lehrpersonen werden von der Universität angefragt



Regelmäßiger Austausch zu Forschungsfragen und – themen und Unterstützen des Transfers von Forschungsergebnissen in die Schulwelt

- Forschungsfragen mit Lokalbezug
- Information über Ergebnisse/ Erkenntnisse
(U → BD/S)
- Übersicht über Themen/Titel der
Masterarbeiten, Veröffentlichung
(U → BD → S)
- Anfragen für Forschung
(BD/ S → U)



Zugang der Schulwelt Südtirols zu Angeboten der Fakultäten und Förderung von Kooperationen und Projekte

- Angebote der Universität veröffentlichen
- Landesplan der Fortbildung
- Gemeinsame Arbeit in Netzwerken und Arbeitsgruppen



Beispiel für gelingenden Transfer

AG Frühdiagnostik Mathematik:

- Wissenschaftliche Beobachtung
- Erfahrungs- und Handlungswissen der LP
- Bilden einer Kerngruppe
- Erarbeitung eines diagnostischen Instruments für die Schulen
- Ausbildung von LP als Multiplikator*innen



Danke für Ihr Interesse



Kontakt:

Sigrun.Falkensteiner@schule.suedtirol.it

Gustav.Tschenett@schule.suedtirol.it

